

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Aktuelles aus der Landeskirche

Newsletter

August 2026

Die Themen

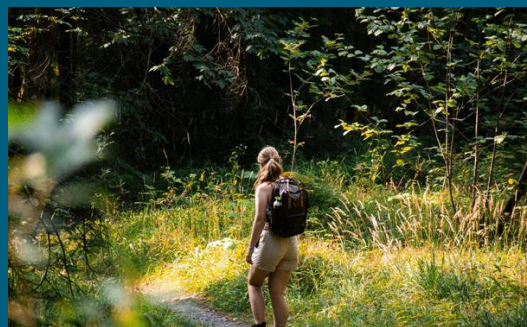
- Der Wald ist nicht alles - Christliche Naturspiritualität Teil 1
- Fünf Minuten reichen als Anfang - Christliche Naturspiritualität Teil 2
- Bei dir piept's wohl! - Impuls
- KI-Chatbots bei seelischen Problemen: Chancen und Risiken
- Videotipp: Raus aus dem Alltag, rein in den Wald
- Buchtipp: "Die Superkraft der Pflanzen"
- Medientipps



Quelle: Artyom Panfilov/Unsplash

Der Wald ist nicht alles - Christliche Naturspiritualität Teil 1

Viele Menschen fühlen sich Gott in der Natur besonders nah. Aber was unterscheidet christliche Naturspiritualität von einem schönen Spaziergang im Wald? Der Theologe Detlef Lienau erklärt, warum



Quelle: Bryan Dijkhuizen/Unsplash

Fünf Minuten reichen als Anfang - Christliche Naturspiritualität Teil 2

Christliche Naturspiritualität beginnt nicht erst beim Pilgerwochenende. Schon wenige Minuten können helfen: stehen bleiben, atmen, wahrnehmen – und fragen, was die Schöpfung gerade von mir braucht,

Naturerfahrung für den Glauben wichtig sein kann – und warum sie Kirche, Bibel und Gemeinschaft nicht einfach ersetzt.

[weiterlesen](#)

meint Detlef Lienau, Theologe und Initiator des Netzwerks christliche Naturspiritualität geerdetglauben.de.

[weiterlesen](#)



Quelle: Mark Olsen/Unsplash

Bei dir piept's wohl! - Impuls

Traugott Schächtele

[weiterlesen](#)



Quelle: KI-generiert / Heike Gundacker

KI-Chatbots bei seelischen Problemen: Chancen und Risiken

KI-Chatbots werden zunehmend auch bei seelischen Belastungen genutzt. In einer Studie aus Südafrika gaben 80% der Studierenden an, dass sie planen die KI für ihre psychische Gesundheit zu nutzen. Im Gespräch erklärt Gernot Meier, Beauftragter für Ethik in der Digitalisierung, wo die Chancen liegen, welche Risiken bestehen, was er Hilfesuchenden rät und warum KI die Seelsorge nicht ersetzen kann.

Videotipp: Raus aus dem Alltag, rein in den Wald

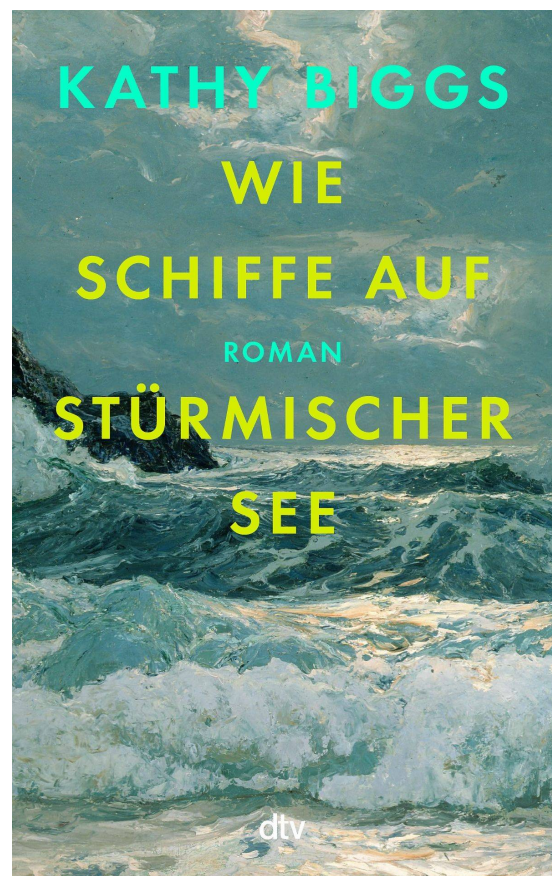
Eigentlich gehört eine Nacht allein im Wald nicht auf ihre Bucket List. Trotzdem wagt unsere Reporterin den Selbstversuch: ohne Handy, ohne Komfort und ohne Gesellschaft. Was als persönliche Mutprobe beginnt, wird zu einer überraschend ruhigen Begegnung mit der Natur - und mit sich selbst.

[Video ansehen](#)

Buchtipps: "Die Superkraft der Pflanzen" von Kathy Willis

Ein Buch über den positiven Einfluss der Natur auf unsere Gesundheit und wie wir das im Alltag nutzen können. Prof. Dr. Kathy Willis hat eine umfassende Sammlung der positiven Auswirkungen von Pflanzen und Natur auf unsere physische und psychische Gesundheit, unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit zusammengestellt. Für alle Botaniker*innen, Gärtner*innen und Waldfans ein absolutes Muss, so eliport.

[Lesen Sie die ganze Rezension bei eliport, dem Evangelischen Literaturportal](#)



Der **Evangelische Rundfunkdienst Baden** produziert TV- und Radiosendungen für die privaten TV- und Hörfunksender in Baden. Erfahren Sie [hier](#), was, wann und wo ausgestrahlt wird. Alle Sendungen können Sie in der [ERB-Mediathek](#) ansehen bzw. anhören.

Evangelische und Katholische Rundfunkarbeit am SWR

Evangelische und katholische Seelsorger:innen erzählen in ihren Beiträgen von ihrem Glauben im Alltag. Das Programm und alle Sendungen finden Sie auf www.kirche-im-swr.de

Hinweis

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie als Empfänger/in des Newsletters registriert sind. Wenn Sie Fragen zum Versand des Newsletter haben, wenden Sie sich bitte an: webmaster@ekiba.de

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns! Gerne per E-Mail an: info@ekiba.de

Der Newsletter wird herausgegeben von:
Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe
- Abteilung Kommunikation und Fundraising -
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 91 75-175
Website: www.ekiba.de
Redaktionell Verantwortlich: Dr. André Kendel, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Ev. Landeskirche in Baden / ekiba.de - Blumenstraße 1-7 - 76133 Karlsruhe

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.